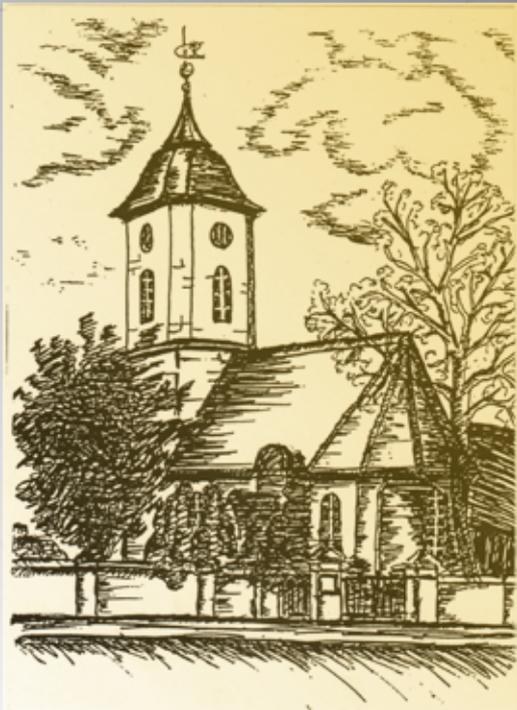


Kirchengemeinde W u s t e r m a r k

Buchow-Karpzow • Dyrotz
Elstal • Hoppenrade • Priort
Wernitz • Wustermark



„Sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Weg und uns die Schrift öffnete?“

Lukas 24,32



Liebe LeserInnen,

Die Osterglocken, oder Narzissen sind ja bekanntlich Boten des Frühlings. Wenn sie im März erblühen, symbolisieren die strahlenden Blumen einen Neubeginn. Sie erinnern uns an der Zauber des Anfangens und machen uns bewusst, dass wir unser Leben, bzw. einzelne Bereiche verändern können. Das leuchtende Gelb der Blüten weckt in uns Mut und die Lust auf etwas Neues. So gehören Osterglocken unbedingt zum Osterfest, weil sie das neue Leben nach einem langen Winter verkörpern. Wir haben uns beim Volkstanz mit dieser Osterglockenmitte auf den Frühling und das Osterfest eingestimmt. Beim Tanzen wird uns oft sehr warm und unser Herz brennt vor Freude.

Wann brannte denn Dein Herz in der Brust? Und wofür brennt es heute?

Es gibt verschiedene Situationen, an die ich mich erinnere, da war mein Herz erfüllt von Freude und Feuer für die heilige Angelegenheit --- mit Gott und den Menschen im Gespräch zu sein. Immerwieder im Bibelgesprächskreis, wenn wir über die Bedeutung der biblischen Texte für unser Leben sprechen und die Aktualität der Bibelworte entdecken. Wenn ich Menschen

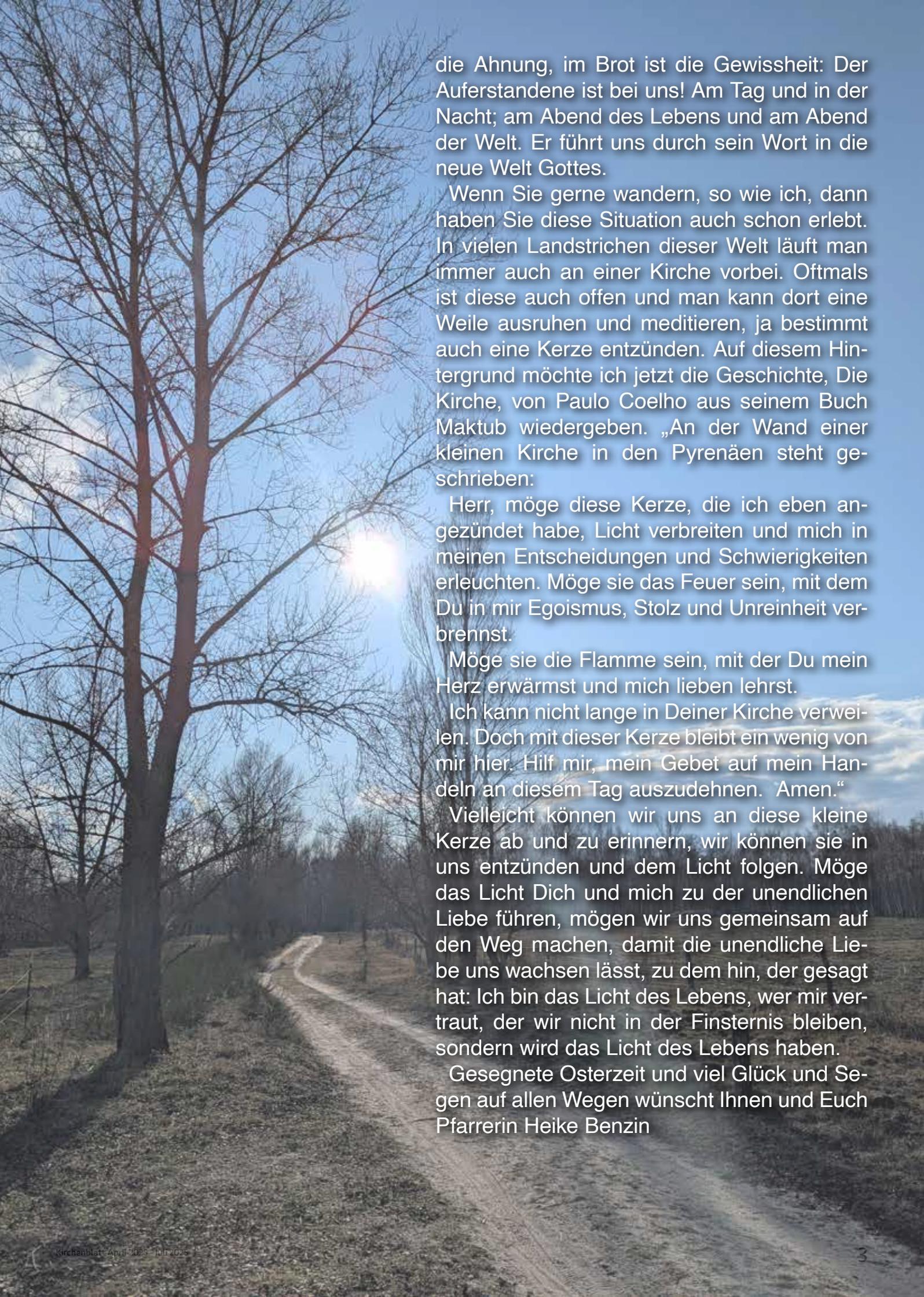
von Wundern erzähle, die ich selbst erfahren durfte. Und dann mein Gesprächspartner*in mit einstimmt und die eigenen Wundererfahrungen ins Gespräch bringt.

Dann und wann, wenn ich in der Natur unterwegs bin und über die Schönheit von Gottes Schöpfung ins Schwärmen gerate. Wenn ich die entspannende Atmosphäre des Waldes in mich aufnehme, wenn ich überraschender Weise in nächster Nähe ein Reh oder ein Wisent entdecke und fasziniert die geschmeidigen Bewegungen dieser Wildtiere beobachte. Wenn ich meinen Kopf hebe und die Sonne am weiten Horizont des Himmels bestaune und mich von ihr wärmen lasse.

Je länger ich über diese Herzenssituationen nachdenke, desto mehr Geschichten und Begebenheiten fallen mir ein. Ich erinnere auch meinen Gang durch Emmaus mit unserer Israelreisegruppe und unserem Reiseführer. Es ist ein idyllischer Weg in einer mediterranen Frühlingslandschaft mit blühenden Mandelbäumen, Olivenhainen und grünem Gras zwischen der felsigen Landschaft. Es riecht nach satter, fruchtbarer Erde und die grellen Sonnenstrahlen erwärmen das Gesicht. Unsere Gespräche kreisen um die aktuelle Situation in Israel: die ewige Frage, wie wird es weitergehen mit Israel und den Palästinenser*innen? Wie wird Frieden in dieser von Gewalt geplagten Region?

Der Monatsspruch aus dem Lukasevangelium 24,32 für April erzählt von der Geschichte, der zwei Jünger, die unterwegs von Jerusalem ins Dorf Emmaus sind und auf den auferstandenen Jesus treffen. „Sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Weg und uns die Schrift öffnete?“

Die beiden Jünger erkennen Jesus, als er am Abend mit ihnen im Gasthaus sitzt und das Brot bricht. Doch genau in diesem Moment ist Jesus wieder verschwunden. So machen sie die Erfahrung im Wort ist



die Ahnung, im Brot ist die Gewissheit: Der Auferstandene ist bei uns! Am Tag und in der Nacht; am Abend des Lebens und am Abend der Welt. Er führt uns durch sein Wort in die neue Welt Gottes.

Wenn Sie gerne wandern, so wie ich, dann haben Sie diese Situation auch schon erlebt. In vielen Landstrichen dieser Welt läuft man immer auch an einer Kirche vorbei. Oftmals ist diese auch offen und man kann dort eine Weile ausruhen und meditieren, ja bestimmt auch eine Kerze entzünden. Auf diesem Hintergrund möchte ich jetzt die Geschichte, Die Kirche, von Paulo Coelho aus seinem Buch Maktub wiedergeben. „An der Wand einer kleinen Kirche in den Pyrenäen steht geschrieben:

Herr, möge diese Kerze, die ich eben angezündet habe, Licht verbreiten und mich in meinen Entscheidungen und Schwierigkeiten erleuchten. Möge sie das Feuer sein, mit dem Du in mir Egoismus, Stolz und Unreinheit verbrennst.

Möge sie die Flamme sein, mit der Du mein Herz erwärmst und mich lieben lehrst.

Ich kann nicht lange in Deiner Kirche verweilen. Doch mit dieser Kerze bleibt ein wenig von mir hier. Hilf mir, mein Gebet auf mein Handeln an diesem Tag auszudehnen. Amen.“

Vielleicht können wir uns an diese kleine Kerze ab und zu erinnern, wir können sie in uns entzünden und dem Licht folgen. Möge das Licht Dich und mich zu der unendlichen Liebe führen, mögen wir uns gemeinsam auf den Weg machen, damit die unendliche Liebe uns wachsen lässt, zu dem hin, der gesagt hat: Ich bin das Licht des Lebens, wer mir vertraut, der wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Gesegnete Osterzeit und viel Glück und Segen auf allen Wegen wünscht Ihnen und Euch Pfarrerin Heike Benzin

OSTERN

Für viele Menschen ist Ostern ein Frühlingsfest mit Ostereiern, Osterhasen und Osterfeuer. Für Christinnen und Christen ist Ostern das zentrale Fest im Kirchenjahr, gefeiert wird die Auferstehung Jesu am dritten Tag nach dem Tod am Kreuz. Somit lautet die Osterbotschaft, dass das Leben über den Tod siegt.

Bereits die ersten Christen kannten eine Jahresfeier des Todes und der Auferstehung Jesu Christi. In der Alten Kirche, bis zum vierten Jahrhundert, wurde Ostern im Römischen Reich zunächst unter den Griechen begangen, und zwar in der Osternacht, der Nacht vor dem Ostersonntag, als Einheit von Leiden und Auferstehung.

Seit der Anerkennung der damals schon Jahrhunderte alten Religion (durch den römisch-griechischen Imperator Konstantin I.) wurde das höchste Fest im Kirchenjahr als Dreitagefeier entfaltet.



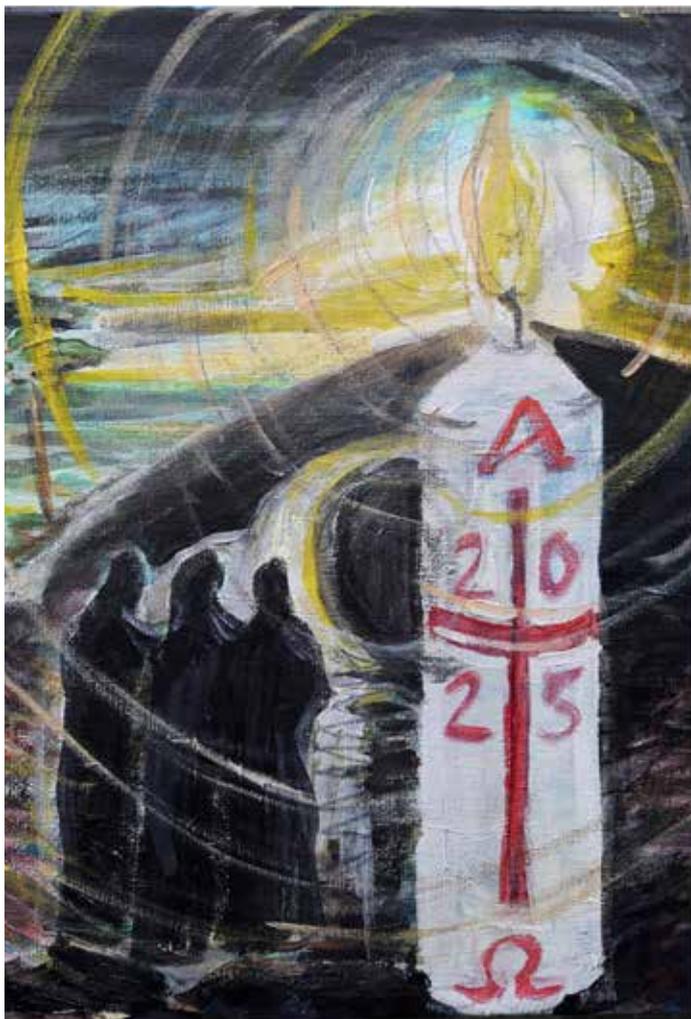
Die Gottesdienste erstrecken sich seitdem von der Feier des letzten Abendmahls am Gründonnerstagabend, über den Karfreitag mit dem Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu und den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe des Herrn, bis zum Anbruch der neuen Woche am Ostersonntag, „Sonntag der Auferstehung“.

Dabei spielt die Osterkerze eine besondere Rolle. In ihr vereinen sich griechische, jüdische, römische und christliche Lichttradition. In der Osternacht wird zu Beginn der Liturgie vor der Kirche das Osterfeuer entfacht. Im Kreise der Gemeinde wird dann die Osterkerze entzündet. Symbolisch steht die Osterkerze für den Sieg Jesu über Tod und Sterben.

Mit dem Ostersonntag beginnt die österliche Freudenzeit (Osterzeit), die fünfzig Tage bis einschließlich Pfingsten dauert.

Die vielfältige neutestamentliche Osterüberlieferung wird im Kern auf die Jerusalemer Urgemeinde zurückgeführt. Aus ihr stammt der emphatische Jubelruf, der bis heute viele Ostergottesdienste weltweit eröffnet: „Der Herr ist auferstanden, Antwort: Er ist wahrhaftig auferstanden ...!“

Heutzutage begrüßen sich auch bei uns



die Christen mit den Worten: „Der Herr ist auferstanden ...!“ und der andere antwortet mit: „Er ist wahrhaftig auferstanden ...!“ Dann sagen beide gleichzeitig „Halleluja!“ Seid mutig im Ausprobieren in diesem Jahr am Ostersonntag, mit dieser Begrüßung einander zu überraschen.

Es gibt viele Osterbräuche in unserer Region: Osterhase und Osterei sind nicht nur Frühlings-, sondern auch christliche Symbole. Das Aneinanderschlagen von Eiern steht für das Aufbrechen des leeren Grabes Jesu nach dessen Auferstehung. Die Schale muss zerstört werden, damit etwas Neues zum Vorschein kommen kann.

Es gibt auch den Brauch, Zweige in Vasen zu stellen und sie zu schmücken oder die Bäume und Büsche im Garten mit bunt bemalten Ostereiern zu schmücken.

Kinder suchen Hühnereier und Süßigkeiten, die vom „Osterhasen“ versteckt wurden. Wenn sie dann welche finden, jubeln sie laut – das ist das „Osterlachen“. Gerne werden Witze am Ostersonntag im Gottesdienst erzählt, um damit den Humor zu zeigen, der den Christen mitgegeben ist.

In der sorbischen Oberlausitz-Region unserer Landeskirche ziehen beim Os-

terreiten am Ostersonntag mehrere Prozessionen von einer Gemeinde in die Nachbargemeinde, um die Botschaft der Auferstehung singend zu verkünden.

In den eher slawisch geprägten Kulturen, ist das Eierschnitzen bekannt, wo mit aufwändigen Kratz- oder Ritztechniken filigrane Muster in zuvor einfarbig gefärbte Eier gekratzt werden. Schon früh wird das Ei zum Symbol des Osterfestes. Es ist ein Zeichen des neuen Lebens. Das Ei hat aber noch eine ganz simple Bedeutung: im Frühling legen Vögel ihre Eier und neues Leben entsteht. Ähnlich ist es auch mit den Hasen – sie bekommen zur Osterzeit ihre Jungen. Außerdem gilt der Hase seit jeher als Symbol für Fruchtbarkeit und Zeugungskraft. Damit steht er symbolisch auch für das Leben, das ebenfalls auf die Auferstehung hinweist.

Der Brauch des Osterfeuers ist germanischen Ursprungs. Symbolisch stand das Osterfeuer wohl für die Sonne. Mit den Frühlingsfeuern wurde der Sieg der Sonne über den langen Winter begrüßt. Viele Menschen laden sich gegenseitig ein zu einem Osterfrühstück, um sich zusammen über die Botschaft des Auferstandenen zu freuen und Gemeinschaft zu genießen. Als Ostergebäck gibt es einen Kuchen in Hasen- oder Lammform.

Und so möchten wir Euch gern einladen zu einer kurzen Andacht und einem Osterbrunch am Ostersonntag um 11.00 Uhr in der Priorter Kirche. Gern kann jede und jeder etwas dazu beitragen: bringt mit, was zum gemeinsamen Osterfrühstück dazu gehört und so werden wir staunen, an welchem reich gedeckten Tisch wir uns setzen können. Kaffee und Tee gibt es natürlich auch. Und wer möchte kann im Anschluss Ostereier suchen.

Wir freuen uns auf Euch!

Wie viele Osterbräuche hast Du im Text gefunden?

Gilda Dommisch, Priort



Liebes Gemeindemitglied,
lernen sie Ihre Kirchengemeinde Wustermark besser kennen und kommen Sie zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 27.04.2025 um 11.00 Uhr, in der Elstaler Kirche. Wir feiern zusammen Gottesdienst und wollen dann aus der Gemeindearbeit der einzelnen Ortskirchen berichten. Sehr gerne begrüßen wir die neuzugezogenen Gemeindemitglieder.

Die Gemeindegemeinderatsmitglieder geben Einblicke in die Verwaltung und die Finanzen der Kirchengemeinde. Es werden Veranstaltungen und Projekte vorgestellt und Ideen für die Gemeindearbeit gesammelt.

Dann werden wir zur Situation der alten Gemeindebaracke in Priort, An den Göhren berichten. Das ehemalige Gemeindehaus in Priort soll entwidmet und entsorgt werden. Hierzu werden wir informieren.

Gerne informieren wir zur diesjährigen Gemeindegemeinderatswahl im November 2025. Wir suchen interessierte Menschen, die das Amt des Gemeindegemeinderatsältesten ausüben möchten. Und nicht zuletzt wollen wir zu Veranstaltungen einladen, die wir bereits geplant haben. Wir freuen uns auf viele neue Menschen und kommen gerne mit Ihnen und Euch ins Gespräch.

11.00 Uhr Gottesdienste: Der Gang zur Quelle

12.00 Uhr Gemeindeversammlung:

13.30 Uhr Reisesegen

Gottes Segen sei in dir wie ein kostbarer Schatz. Er erfülle dich mit seinem Licht und seiner Gnade. Gott sei eine Quelle der Freude in dir und ein Schutz vor Trübsal und Gefahren. Er schenke dir Kraft und Weisheit, immerwieder den Weg zur Quelle zu finden.

Mit herzlichen Grüßen
Der Gemeindegemeinderat
und Pfarrerin Heike Benzin



Beerdigungen

Mit kirchlichem Geleit verabschiedet wurde Edith Gerlach und auf dem Wustermarker Friedhof beigesetzt. Hierzu wollen wir uns an das Bibelwort aus dem 2.Korintherbrief 5,1 erinnern, da heisst es: Denn wir wissen: wenn unser irdisches Haus, diese Hütte abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht von Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.

Die Feier der Konfirmation in der Dyrotzer Kirche findet am Pfingstsonntag um 12.30 Uhr statt. Es werden konfirmiert und gesegnet:

Leonie Gradt aus Dyrotz
Giuliano Sitz aus Buchow-Karpzow

Der Gemeindegemeinderat wünscht den Konfirmanden Gottes Segen mit dem Bibelwort aus dem Römerbrief 8,28: Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.



NEUE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Wir laden Schülerinnen und Schüler, die im Herbst in die 7. Klasse kommen zum Konfirmandenunterricht ein! Der neue Konfikurs startet im Juni 2025: Wir laden zum Infoabend ein am Mittwoch, den 21.Mai um-17.30 Uhr im Pfarrhaus Wustermark. Friedrich-Rumpf-Strasse 11

Wir werden viel Neues erleben, Geschichten von Gott und Jesus hören. Die Kirchen in Buchow-Karpzow, Dyrotz, Elstal, Hoppenrade, Priort, Wernitz, Wustermark und Umgebung lernen wir kennen. Hier bei uns, kannst Du kreative Angebote ausprobieren, Deine eigenen Begabungen und Talente entdecken. Gemeinschaft erfahren und neue Freunde gewinnen, all das und noch viel mehr wollen wir miteinander erleben. Spannend sind der Austausch unserer Erfahrungen. Wir wollen Gott im Alltag entdecken und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir singen, lachen, reden über aktuelle Themen und treffen andere Jugendliche.

Bei weiteren Fragen können Sie im Pfarramt Wustermark alles über unser Konfi-Konzept erfahren, bitte melden Sie sich im BÜRO: 033234-60276

Orgelspiel in den Kirchen des Pfarrsprengels Wustermark

mit dem Organisten Herrn Schultze, der 2025 sein 50-jähriges Dienstjubiläum feiert!

Die Orgel wird sehr gerne die "Königin der Musikinstrumente" genannt! Es ist bewundernswert, dass Musiker dieses Instrument spielen bzw. mit großartigem Können beherrschen.

Herr Schultze, auch als Organist in unserem Pfarrsprengel tätig, begeht in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum! Hut ab, denn trotz Krankheit findet er immer wieder den Weg zum Orgelspiel zur Freude der Gottesdienstbesucher zurück.

Er ist schon ein Unikat und gehört zum "Inventar" des Pfarrsprengels.

Dafür bedanken wir uns rechthertzlich! Seine Treue und Liebe zur Kirchenmusik erleben wir auch in den beliebten monatlichen Treffen des Seniorenkreises, in denen er mit Begeisterung dabei ist. Gerne nimmt er an den mitunter streitbaren, lebendigen Diskussionen teil und zeigt beim gemeinsamen Singen, dass er das evangelische Gesangbuch so gut wie auswendig kennt.

Wir sagen herzlich Danke und wünschen ihm Kraft bei der Bewältigung seiner musikalischen Arbeit.

Vor allem natürlich Gesundheit und frohe Stunden im weiteren Leben.



WusterMARKT

Der Markt für Gutes
aus der Region

Samstag
10. Mai 2025
13-18 Uhr
Auf dem Pfarrhof
Friedrich-Rumpf-Str. 11
Wustermark

Bild: Thomas Vogel

- 0:00 Talkrunde "regional & vielfältig"
- 0:00 Live-Musik mit OMP
(Orchestre Miniature in the Park)
- ganztägig Ausstellung der Oberschule
Elstal gegen Rassismus
(mit Workshop)
- ganztägig Für Kinder: Setzlinge
pflanzen, Seedbombs,
Basteln

regional &
vielfältig

Nachbar:innen treffen
regionale Lebensmittel
diesmal mit frischem Brot!
faire Kaffeetafel
lokales Kunsthandwerk
mobile Fahrradwerkstatt



Gefördert durch:

Kirchzeit April 2025 - Juli 2025



Eine Kooperation von:

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Pfarrsprengel Wustermark



KINDERFEST MIT FLOHMARKT AN DER ELSTALER KIRCHE

Am Sonntag dem 01. Juni 2025 feiern wir anlässlich des „Internationalen Weltkindertages“ auf der Kirchwiese an der Kirche Elstal in der Zeit von 11 bis 16 Uhr im Zusammenwirken mit dem Verein Mikado Havelland e.V., Jugendclub Elstal, ein buntes und fröhliches Fest. Das Programm ist wie in den Vorjahren wieder sehr abwechslungsreich und bietet für groß und klein diverse Angebote. Um 11.00 Uhr wird das Fest mit viel Gesang beim Familiengottesdienst eröffnet. Dann geht das bunte Treiben mit Spaß und Spannung weiter. Kinderkarussell, Hüpfburg, Kinderschminken, Mal- und Bastelangebote sowie Flohmarkt- und Verkaufsstände mit vielfältigen Sachen und Dingen. Natürlich kommt das leibliche Wohl auch nicht zu kurz, denn Kaffee und Kuchen sowie Grillangebote werden den Hunger vertreiben.

Um 15.00 Uhr treten die christlichen Liedermacher Gabriele und Amadeus Eidner aus Chemnitz mit einem Singspiel für die ganze Familie auf. „Elisabeth - Wenn Holzwürmer eine Prinzessin zur Freundin haben.“ Dazu können passend „Elisabeth - Papierrosen“ mit Anleitung gebastelt werden. Kommen sie einfach vorbei und lassen sie sich von guter Stimmung anstecken und vom Programm überraschen.

Wir sind und bleiben das „Eingangstor von Elstal“ und zeigen damit erneut, dass wir dieser Rolle gerecht werden. Als offene Kirche bieten wir nicht nur offene Gottesdienste, sondern auch vielfältige Angebote für alle Generationen!

Meldungen zum Flohmarkt bitte ab dem 05. Mai bis zum 23. Mai 2025 an das Pfarrbüro Tel. 033234/60276, Fax: 033234/242211 oder per E-Mail an: buero@pfarrsprengel-wustermark.de

Die Anmeldung ist zwecks Planung der zu belegenden Stellfläche auf der Kirchwiese zwingend notwendig.

Eigene Stände, Tische, Pavillions sind selber zu stellen. Statt Standgebühr wird um eine Kuchenspende gebeten.

i.A.
Margit Paul
GKR Elstal





DIAKONIEVEREIN IM KIRCHENKREIS FALKENSEE E. V.

Paar- und Lebensberatung

Termine über telefonische Anmeldung.
Tel. (033234) 2800048
Ansprechpartner: Christiane Möller.

Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen auf den
Anrufbeantworter, wir setzen uns mit
Ihnen in Verbindung.

Trauerbegleitung

Termine per Email wanta@hotmail.de
oder Telefon 0179/5259551
Ansprechpartner: Hendrikje Arzt

Sprechstunde persönlich, allgemeine
Trauergruppe, Eltern-Trauergruppe,
Trauergruppe für Jugendliche im Aufbau

Nachbarschaftshilfe

Unterstützung durch Lernpatin für
Schülerinnen und Schüler an der
Oberschule
Termine über telefonische Anmeldung.
Tel. 0160/96748659

Ansprechpartner: Renate Steinicke

Besuchsdienst

Termine über telefonische Anmeldung.
Tel. (03322) 4204844 (AB)
Ansprechpartner: Wolfgang Quante

Einsame Menschen können sich beim
Besuchsdienst melden.

Familienhilfe Känguru

Termine per Email [kaenguru-
falkensee@t-online.de](mailto:kaenguru-falkensee@t-online.de) oder Telefon
0152/08658756

Ansprechpartner: Helga Lümnen

Familien sowie Alleinstehende mit neuge-
borenem Baby können Unterstützung von
ehrenamtlichen Patinnen bekommen.

Fahrradwerkstatt Dallgow

Termine per Email [fahrrad-
dallgow@directbox.com](mailto:fahrrad-dallgow@directbox.com) oder Telefon
0177/8072434

Ansprechpartner: Andreas Fröhlich

Gespendete Fahrräder werden wieder
verkehrstauglich hergerichtet.
Jeder kann mitmachen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

April

Sonntag, 06. April, Judika

09:30 Uhr	Dyrotz	Gottesdienst
11:00 Uhr	Priort	Gottesdienst

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

09:30 Uhr	Hoppenrade	Gottesdienst
11:00 Uhr	Elstal	Gottesdienst

Gründonnerstag, 17. April

18:00 Uhr	Dyrotz	Gottesdienst mit Abendmahl und Bläsern
-----------	--------	--

Freitag, 18. April, Karfreitag

10:00 Uhr	Wustermark	Gottesdienst mit Abendmahl
-----------	------------	----------------------------

Sonntag, 20. April, Ostersonntag

10:00 Uhr	Buchow-Karpzow	Gottesdienst mit Taufe
11:00 Uhr	Priort	Osterbrunch mit Ostereier suchen

Sonntag, 27. April, Quasimodogeniti

11:00 Uhr	Elstal	Gemeindevollversammlung
-----------	--------	-------------------------

Mai

Sonntag, 04. Mai Misericordias Domini

09:30 Uhr	Dyrotz	Gottesdienst
-----------	--------	--------------

Samstag, 10. Mai

13:00 Uhr - 18:00 Uhr	Wustermark	WusterMarkt
-----------------------	------------	-------------

Sonntag, 11. Mai Jubilate

09:30 Uhr	Hoppenrade	Gottesdienst
-----------	------------	--------------

Sonntag, 18. Mai Kantate

10:00 Uhr	Buchow-Karpzow	Gottesdienst
-----------	----------------	--------------

Sonntag, 25. Mai Rogate

11:00 Uhr	Elstal	Gottesdienst
-----------	--------	--------------

Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr	Buchow-Karpzow	Konzert mit den Connetten
-----------	----------------	---------------------------

Juni

Sonntag, 01. Juni Exaudi

11:00 Uhr	Elstal	Familiengottesdienst mit Kinderfest und Flohmarkt
15:00 Uhr	Elstal	Kindermusical Elisabeth, mit Fam. Eidner

Sonntag, 08. Juni Pfingstsonntag

12:30 Uhr	Dyrotz	Konfirmation
-----------	--------	--------------

Montag, 09. Juni Pfingstmontag

11:00 Uhr	Elstal	Ökumenischer Gottesdienst am Café Zwischenhalt
-----------	--------	--

Samstag, 14. Juni

ab 17:00 Uhr	Wustermark	Pfarrhoffest
--------------	------------	--------------

Sonntag, 15. Juni Trinitatis

13:00 Uhr	Wustermark	Familiengottesdienst und Pfarrhoffest
-----------	------------	---------------------------------------

Sonntag, 22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Hoppenrade	Gottesdienst
15:00 Uhr	Priort	Orgelkonzert mit Herrn Rathmann

Sonntag, 29. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Buchow-Karpzow	Gottesdienst
-----------	----------------	--------------

Gottesdienste und Veranstaltungen

Juli

Samstag, 05. Juli

Priort Fest zum 650 jährigen Jubiläum

Sonntag, 6. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr Priort Musikalischer Gottesdienst

Freitag, 11. Juli

15:00 Uhr Hoppenrade Chor-Konzert

Sonntag, 13. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr Elstal Gottesdienst

Sonntag, 20. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Buchow-Karpzow Gottesdienst

Sonntag, 27. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Wustermark Gottesdienst

August

Sonntag, 03. August 7. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Dyrotz Gottesdienst

11:00 Uhr Priort Gottesdienst

Sonntag, 10. August 8. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Hoppenrade Gottesdienst

11:00 Uhr Elstal Gottesdienst

Sonntag, 17. August 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Buchow-Karpzow Gottesdienst

Sonntag, 24. August 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Wustermark Gottesdienst

Sonntag, 31. August 11. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr Priort Pilgern durch die Döberitzer Heide, Treffpunkt ist der Eingang Döberitzer Heide in Priort, Am Elsbusch



KINDERCHOR IN ELSTAL

jeden Donnerstag
16.00 Uhr – 16.45 Uhr
in der Kirche Elstal

Karl- Liebknecht- Platz 2, 14641 Wustermark

Infos und Kontakt: Susanne Schaak (0170-2998156)



Liebe Kinder!

Ich lade Euch herzlich zum gemeinsamen Singen und Musizieren ein. In Elstal möchte ich einen neuen Kinderchor gründen. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir werden gemeinsam neue Lieder kennenlernen, Bewegungen dazu ausprobieren, trommeln und tanzen. Habt ihr Lust mitzumachen? Ja dann kommt doch einfach mal vorbei! Ich freu mich auf Euch! *Eure Susanne*

WAHLEN IM
NOV
2025



Im kirchlichen Leben lässt sich der christliche Glaube im GKR, wie in „einer zweiten Familie“ umsetzen. Wir reden offen über alles und tauschen uns im Miteinander zu anstehenden Problemen aus.

DU BIST ENTSCHEIDEND



gkr-ekbo.de

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindegemeinderat!

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindegemeinderat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

Gemeindeguppe	Zeit+Ort	Kontakt
Krabbelgruppe Für Kinder bis 3 Jahre mit ihren Eltern. Zeit für Kontakt zwischen Eltern & deren Kindern	Freitags (nicht in den Ferien) 10:00 bis 11:30 Uhr Begegnungsstätte Elstal (bitte beim ersten Mal vorher anmelden)	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
Kids Oase	Mittwoch 1-3. Klasse 12.00-13:35 Uhr Ohne Schulbindung: 15:00-16:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark	Mathias Nowak Tel.: 0160 9 555 3 999
Modellbahnguppe	2.+ 4. Dienstag im Monat 18:00 Uhr Treffen auf dem Pfarrhof Wustermark	Heiko Herholz Mobil: 0176/51307543
Konfirmanden	Konfislamstag: Pfarrhaus Wustermark	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
Junge Gemeinde (Jugendgruppe ab 14 / nach der Konfirmation)	Mittwoch 18 Uhr, Jugendraum im Pfarrhaus Wustermark	Mathias Nowak Tel.: 0160 9 555 3 999
Gitarrenguppe Gospelchor	Donnerstag (nicht in den Ferien) 16:30 bis 17:15 Uhr 17:30 bis 19:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark	Ulrike Willamowski - Kantorin Tel.: 0176/57658771
Männerabend	i.d.R. 3. Dienstag im Monat 18:00 bis 20:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
Volkstanzguppe Für alle, die sich gern schnell oder langsam nach Musik bewegen!	Mittwochs(Einmal im Monat) ab 19:15 Uhr Grundschule Wustermark Alte Turnhalle Termine: 15.1. / 19.2. / 26.3. / 9.4.	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276 Annette Körner Tel.: 030/36 46 3440
Frauenkreise Frauenhilfekreis Gesprächskreis für Frauen Frauenhilfekreis (Priort/Buchow-Karpzow)	2. Montag im Monat 14:00 bis 16:00 Uhr 18:30 bis 21:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark Einmal im Monat 14:00 bis 16:00 Uhr Termin telefonisch erfragen	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
Bibelgesprächskreis	letzter Montag im Monat ab 17:00 Uhr im Pfarrhaus Wustermark	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
Handarbeits- und Bastelguppe Eigene künstlerischen Fähigkeiten erweitern, z. B. beim Socken stricken, Rock schneiden, Blumen trocknen, filzen,...	Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark	Erika Jeske Tel.: 033234/89872
Posaunenchor Für Wiedereinsteiger und Anfänger	Mittwoch 17:00 Uhr Pfarrhof Wustermark	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
Kinderchor	Donnerstag 16:00 bis 16:45 Uhr Kirche Elstal	Susanne Schaak Tel.: 0170-2998156

Dorfkirche Wustermark 14. und 15. Juni 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

Samstag, 14.06.2025, ab 17.00 Uhr

- Kunstausstellung von regionalen Künstlern
- Modelleisenbahnen
- Spiel-Spass-Spannung für Klein und Groß
- Mittelalterlicher Wollstand, Feldschmiede
- Live-Musik

Sonntag, 15.06.2025, ab 13:00 Uhr

- Familienfestgottesdienst auf dem Pfarrhof
- Kunstausstellung von regionalen Künstlern
- Modelleisenbahnen
- Spiel-Spass-Spannung für Klein und Groß
- Mittelalterlicher Wollstand, Feldschmiede
- Live-Musik

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Impressum

Redaktionsschluss für das nächste Kirchenblatt ist der 15.7.2025.

Redaktion: Dorothea Bertram, Rainer Schulze, Heike Benzin, Heiko Herholz (V.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift: Evangelisches Pfarramt Wustermark Friedrich-Rumpf-Str. 11 14641 Wustermark,

Tel.: 033234-60276 Fax.: 033234-242211, E-Mail: kirchenblatt@pfarrsprengel-wustermark.de

Bürozeiten

Bürozeiten im Pfarrbüro und Erreichbarkeit von Pfarrerin H. Benzin

Ansprechpartner im Pfarrsprengel Wustermark

Frau M. Lingel, Frau M. v. Imhoff

Das Pfarrbüro (Tel.: 033234/60276 oder 242203 Fax: 033234/242211)

Email: buero@pfarrsprengel-wustermark.de) ist in der Regel wie folgt geöffnet:

Montag und Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag 10:00 – 14:00 Uhr und nach Absprache

Das Kirchgeld kann mit Angabe Ihrer Gemeinde auf folgendes Konto

überwiesen werden: Ev. Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin Evangelische Bank

IBAN: DE88 5206 0410 0403 9099 13

Verwendungszweck: „Kirchgeld <Name der Kirchengemeinde> <eigener Name>“

Fördervereine der Kirchengemeinde:

Ort	Ansprechpartner	Telefon	Kontoverbindung
Priort	Manuela Vollbrecht	033234-89326	Kirchbau- & Kulturförderverein Priort MBS (Mittelbrandenburgische Sparkasse) BIC: WELA DED1 PMB IBAN: DE40 1605 0000 1000 9117 95
Wustermark	Holger Reimers Matthias Brust	033234-86206 033234-60630	Kirchbau- & Förderverein Wustermark MBS (Mittelbrandenburgische Sparkasse) BIC: WELA DED1 PMB IBAN: DE91 1605 0000 3815 0025 15

Internetauftritt des Pfarrsprengels

www.pfarrsprengel-wustermark.de

Irene Miersch (Tel.: 0177 6246859) ist dankbar für weitere Ideen und Anregungen. Beiträge können ihr per Email: i.miersch2015@gmail.com zugesandt oder als Text im Pfarrbüro abgegeben werden.